Kreisliga Gr. 2

VfR SchwR 1946 Lindenstruth : TTC 1971 Gießen-Rödgen II
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

Simon und Schöppe in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Kreisliga Gr. 2 traf die Mannschaft des VfR SchwR 1946 Lindenstruth am vergangenen Freitag im 13. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC 1971 Gießen-Rödgen II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Holger Simon. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Simon und Schöppe, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Bemerkenswert war, dass der VfR SchwR 1946 Lindenstruth dieses Match mit 2 und der TTC 1971 Gießen-Rödgen II mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Hin und her schaukelte das Match zwischen Peinert / Then und Simon / Wagner, bevor das 2:3 feststand. Einen Sieg verpassten wenig später Fink / Urak beim 10:12, 5:11, 11:5, 6:11 gegen Schöppe / Bonin. Ein hartes Stück Arbeit hatten danach Heck / Erb beim 4:11, 11:5, 10:12, 11:8, 11:6 gegen Wilhelm / Helfrich zu verrichten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein Satz reichte nicht, weshalb Kathrin Peinert das Match gegen Markus Bonin mit 1:3 verlor. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Stefan Then seinem Gegner Andre Schöppe letztlich beim 4:11, 4:11, 11:4, 8:11 nicht gefährlich werden. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Zwischenzeitlich konnte Karl-Heinz Fink zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Rainer Wagner aber trotzdem deutlich mit 8:11, 3:11, 11:7, 3:11. Nicht ganz mithalten konnte Tobias Heck, beim 6:11, 8:11, 11:5, 8:11 gegen Holger Simon, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an die Tische. Recht kurzen Prozess machte Arda Urak beim 3:0 mit Tobias Helfrich. Gekämpft bis zum Schluss hatte Tino Erb in der Begegnung gegen Gerd Wilhelm. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Kathrin Peinert versäumte es mit einem 1:3 gegen Andre Schöppe, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 10. für Peinert seit Beginn der Saison, während ihm bislang 10 Siege gelangen. Keine Chancen ließ Stefan Then beim 3:0 seinem Gegner Markus Bonin. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Bonin nun bei 13 Siege und 7 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Karl-Heinz Fink bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Holger Simon dann doch niedergerungen worden. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach nun 8 Niederlagen in Serie heißt es für den VfR SchwR 1946 Lindenstruth nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TSG 1901 Alten-Buseck am 16.02.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TTC 1971 Gießen-Rödgen II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den Gießener SV V am 19.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
VfR SchwR 1946 Lindenstruth
Doppel: Peinert / Then 0:1, Fink / Urak 0:1, Heck / Erb 1:0
Einzel: K. Peinert 0:2, S. Then 1:1, K. Fink 0:2, T. Heck 0:1, A. Urak 1:0, T. Erb 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (10:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC 1971 Gießen-Rödgen II
Doppel: Schöppe / Bonin 1:0, Simon / Wagner 1:0, Wilhelm / Helfrich 0:1
Einzel: A. Schöppe 2:0, M. Bonin 1:1, H. Simon 2:0, R. Wagner 1:0, G. Wilhelm 1:0, T. Helfrich 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (10:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").